

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XXVI.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](#)

Königs Reich gemadet. So
re auf / Warumb wilst du
geldslagen sein ? Da höret
der prophet auf / vnd sprach : Ich merk wol das
Gott sich berathen hat dich
zu verderben / dß du solches
gethan hast / und gehordest
meinem rath nit. **26 Am 17**
Zia der König Juda ward
raths / vnd sandte hin zu
Joas dem Sohn Joahas des
Sohns Jehu dem Könige
Israels / und ließ ihm sagen : Kom / als vns mit einander
beschen. Aber Joas der König
Israels sah zu Ama-
zia dem König Juda / vnd
ließ ihm sagen : Der Dorn-
straub im Libanon sandte
zum Cedern im Libanon /
und ließ im sagen : Gib deis-
ne Tochter meinem Sohn zu
Weibe. Aber das Wild in
Libanon ließ über die Dorn-
straube vnd quertet in. **27** **28**
sedendest / Sie / ich hab die
Edomiter geslagen / des-
erhebt sich dein her vnd
südest ruhm. Nu bleib das-
heimen / Warumb ringst
du nach vnglück / dß du fals-
test und Juda mit dir **29**
aber Amazia gehordest nit/
denn es geschwad von Gott
dass sie gegeben würden in
die hand / darumb dass sie
die Götter der Edomiter
gesucht haiten. Da zog Joas
der König Israel herauf /
vñ besahen sich mit einer
der er vnd Amazia der König
Juda zu Beth Semes /
die in Juda liegt. Aber Ju-
da ward geslagen für Is-
rael / vnd schien ein jegli-
cher in seine Hütten. Aber
Amazia den König Juda /

den Sohn Joas / greift Joas
der Sohn Joahas der König
Israel zu Beth Semes /
vñ bracht ihn gen Jerusalem. Und reißt ein die Mau-
ren zu Jerusalem / vom Thor
Cyrain / bis an das
Edtor / vierhundert Ellen
24 lang. Und alles Gold vnd
Silber / vnd alle Gefäß die
für handen waren in hause
Gottes bei Obed Edom / vnd
in dem sibas im Hause des
Königes / vñnd die Kinder
vñ stand / namh er mit sich
25 gen Samaria. Und Amazia
der Sohn Joas / der König
Juda / lebte nach dem Tod
Joas des Sohnes Joahas des
Königs Israel / fürt sieben
26 Jahre. Was aber mehr von
Amazia zulagen ist / berde
das erste vñnd das letzte
Siehe / das ist geschrieben im
Buch der Könige Juda vñ
27 Israel. Und von der zeit
an / da Amazia von den
Edomiten abweich / mawten
sie einen Bund wider ihn
zu Jerusalem / er aber koh-
gen Ladis. Da sandten sie
ihm nach gen Ladis / vnd
28 tödten ihn daselbs. Und sie
brachten in auf Kosten / vñ
begruben in bei seine Vä-
ters in der Stadt Juda.
Cap. 26 vi. Vña ist mischi
erhebt sich vnd wird auf-
satzig

1 **D**Hnam das ganze Volk
Juda vña / der war
sedeghen Jar altynd ma-
detzen ihm zum König an
seines Vatters Amazia
2 statt. Derselb baute Clois /
vñ bracht sie wider an Ju-
da / nach dē der König ents-
falle.

folage war mit seine Vätern. Sed schein jaralt war 3
Wisa daler König wardt
vnd reget zwey vnd fünf
ziger jar zu Jerusalem. Sein
Mutter hieß Jeubalia
von Jerusalem. Und thät 4
das dem Herrn vol gefehle
wie sein Vatter Amazia ge-
than hatte. Und er iudete
Gott so lang Sacharia les-
der lehzer in den Ges-
talt Gottes vñ so lange er
deßheren suchet ließ Gott
gelinnen. Denn iog aus 6
vnd freit wider die Philis-
ster vnd zureic die Mau-
ren zu Jahoah vñ die Mau-
ren zu Asdod vnd bauete
Städte vmb Asdod vñ vnd
unter den philistern. Denn 7
GOTT halß ihm wider die
Philister wider die Ara-
ber wider die zu sur Baal
vnd wider die Meuniter.
Und die Ammoniter gaben 8
Wisa geschenke vñ er woyd
berühmt bis man kompt in
Egypten denn er war im-
mer stärker vnd stärker.
Und Wisa bauet Kirche zu 9
Jerusalem am Edther vñ
am Balthor vnd an an-
dern edlen vnd heveszten
ste. Er bauet auch Schlosser
in der Wüsten vnd grub
vñ Brunnen denn er hat-
te vil Vieches bede in den
Auen vnd auf den Ebenen
vnd Aterleute vnd Wein-
gärtner an den Bergen vñ
am Charmel denn er bat-
lukz zu Atermercht. Und 11
Wisa hatte eine Macht zum
Kriegstreit die ins Heer zogen/
von Kriegstreitern in der
Lad gereyhet vñ unter der

hand Zeiel des Schreibers
vnd Maesela des Ampt-
manns vnter der hand Ha-
mania auf den überstet des
12 Königs. Und die Zahl der
fürnehmen Väther vnter
den starken Kriegern war
zwei tausent vñ sechs hund-
ret; und vnter ihrer hand
die Heermaut / drei hun-
dert tausent vñ seben tau-
sent vñ füñ hundert zum
streit geswicht / in Heers-
tritt zu helleßen dem
14 age wider die Feinde. Vñ Vo-
na sibicht jner für das gant-
ze Heer / Schilder / Spieße
Helm / vanger / Bogem und
15 Schleudersteine. Vñ machte
zu Jerusalem Brustwärthe
künstlich / die auf den thüre-
men und etlen sen folten
zu schiesen mit pfeilen vñ
großen steinen. Und sein
gerücht kam weit aus / das
umb / daß er sonderlich
geblossen ward bis er mär-
16 tig ward. Und da er
mächtig worden war / hub
sich sein Herz zu sehr vñ
verden. Denn er verapeit
sich an dem Herrn seinem
Gott von jeng in den Lem-
pel des Herrn zu räubern
17 auf dem räubaltar. Aber
Asaria der Priester ging
im nach / vñ adsig Priest-
er des Herrn mit im red-
sleide Leute. Und stunden
wider Vña den König / vñ
sprach zu ihm: Es gebüh-
ret dir Vña zu judea
z dem Herrn / sondern den
priestern Alarons kindern /
die zu räubern geheiliget
sind. Ghe herauß auf dem
Heiligtumhumb / denn du ver-
greiffest dich / und es wird

dir keine ehre sein für Gott
dem HERNN. Aber **Vsia**¹⁹
ward zornig vnd hatte ein
Räuberschaff in der hand. Und
da er mit den Priestern
murrte, fuhr der Aussatz
aus an seiner Stirn für
den Priestern im Hause
des HERNN für dem Räuberschaff.

Vsia der **20** Priester mündte das
Haupt zu jn vnd alle Priester
vnd ihres, da war er
außäsig an seiner Stirn,
vnd sie stießen in von dannen.
Er eilet auch selbs
herauf zu gehen; denn sei
Plage war vom HERNN.
Also war **Vsia** des Königs²¹
außäsig, bis an seinen
Zodi, vnd wohnet in einem
höndern Hause außäsig;
denn er ward verstoßen vnd
Hause des HERNN. Jotham
aber, sein Sohn stand des
Königs Hause für vnd
richtet das Volk im Lande.

Was aber mehr von **Vsia**?²²
zu sagen ist, heide das erste
vnd das letzte hat beschriften
der prophet Jesaja, der
Sohn Amoz. Und **Vsia** ent-²³
schließt mit seinen Vätern,
vnd sie begraben ihn bei
seine Väter im Alter bey
dem Begräbnis der Könige;
denn sie sprachen: Er ist
außäsig. Und Jotham sein
Sohn ward König an seine
Stätte.

Cap. xxvii. Von dem König Jotham.

Jotham war fünf vnd
zweintig Jahr alt, da er
König ward vnd regiert
sechzehn Jahr zu Jerusalem.
Seine Mutter hieß Jeru-
säme Lechter Badel. Und

thet das dem HERNN wol
gesetzet wie sein Vater **Vsia**
gethan hatte. Ohu dz er nit
in den Tempel des HERNN
gieng vnd das Volk sich
noch verderbet. Er bauet
das hohe Thor am Hause
des HERNN vnd an der
Mauern Ophel bauet er
v 4 vilt. Und bauet die Säle
auf dem Gebirge Iuda vnd
in den Wäldern bauet er
5 Säle vnd Kürme. Und er
kriegt mit den Könige der
Kinderländen vnd er ward
6 mächtig, ditz ihm die Könige
der Amor, daselb jar gab
hunderter Centiner Silber-
zehen tausent Cor Weizens
vnd geben tausent Cor Ge-
sten. So vil gaben ihm die
Kinder Ammon, auch im
anderen vñ in dienen Jan-
7 Also ward Jotham mächtig,
denn er röhret seine weg
für den HERNN seines
Vaters. Was aber mehr von
Jotham zu sagen ist, vnd
alle seine Freitete vñ seine
wege. Siehe das ist geschrif-
ten im Buch der Könige.
8 Israel vnd Juda, fests
vnd zweintig Jar alt war
er, da er König war vnd
regiert sechzehn Jahr zu
9 Jerusalem. Und Jotham
entschließt mit seinen Vä-
tern, vnd sie begraben ihn
in der Stadt David vnd
sein Sohn Ahas ward Kö-
nig an seine Stätte.

Cap. xxviii. 1. Ahas, weil er
Gottlos, ligt daider gegen
seinen Feinden.

1 Ahas war zweintig Jar
als da der König ward vñ
regiert sechzehn Jahr